



Gemeindedaten

- Bezirk: [Bad Homburg](#)
- Gemeindegründung: unbekannt
- Kirchweihe: 1974
- Gemeindegliederung: 04.05.2008, integriert in Oberursel und Schwalbach
- Status: Geschlossen

Kurzchronik der Gemeinde Steinbach (Stand Ende 1993)

Die Vorgeschichte:

Durch die rege Bautätigkeit in Steinbach fanden immer mehr Gotteskinder eine Wohnung in Steinbach. Die wachsende Zahl der Geschwister veranlasste den Bez. Ält. Bock in Steinbach eine Gemeinde zu gründen.

Die Anfänge der Gemeinde Steinbach:

Am 9. Januar 1966 hielt der Bez. Ält. Bock hier den ersten Gottesdienst. Die Geschwister zählten damals zu der Gemeinde Nordweststadt und wurden von Amtsträgern der Gemeinde Nordweststadt und von Brüdern aus Frankfurt/M-Eschersheim bedient. Am 1. Oktober 1967 wurde die Gemeinde Steinbach selbständig. Vorsteher wurde der Hirte Heinz Aschermann. Von der Gemeinde Frankfurt/M-Nordweststadt wurden 37 Geschwister überwiesen. Ein Priester, ein Diakon und ein Unterdiakon standen dem Vorsteher zur Seite.

Die Gottesdienste fanden in verschiedenen Schulräumen statt, die vom Bürgermeister kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. In dieser Zeit mußte das Harmonium und alles was zum Gottesdienst benötigt wurde, aus der Wohnung der Geschwister Brunn in den jeweiligen Versammlungsraum getragen werden. Am 17. Mai 1971 wurde Ev. Paul Rehbein und am 24. Juli 1975 Pr. Jonny Först als Vorsteher eingesetzt.

Die neue Kirche:

Bis April 1974 fanden die Gottesdienste in verschiedenen Räumen der Schule statt.

Im Sommer 1973 wurde mit dem Bau der eigenen Kirche begonnen. Am 2. Mai 1974 konnte das neue Gotteshaus eingeweiht werden. Seit dem 18. September 1983 zählt die Gemeinde zu dem neu gegründeten Bezirk Bad Homburg. Heute stehen dem Vorsteher zur Pflege der 50 Geschwister vier Priester und zwei Diakone zur Seite.

1. Januar 1800

Downloads

- [Steinbach Kurzchronik](#)
- [Steinbach TS Chronik](#)

